

Neue Turmdrehkran-Generation: Schneller und präziser dank innovativer Steuerung



Das jetzt mit dem CCS ausgestattete Ultraview-Führerhaus verbessert Ergonomie und Komfort.



Manitowoc hat die Potain-Turmdrehkranreihe MDT City mit der neuen CCS Kransteuerung vorgestellt. Zu der Reihe gehören der MDT 109, MDT 139, MDT 189 und MDT 219 – allesamt Weiterentwicklungen früherer MDT City-Krane mit Reichweiten von 55 bis 65 m und Tragfähigkeiten von 6 bis 10 t.

Das in der neuen MDT CCS City-Reihe angebotene Manitowoc-Kransteuerungssystem ermöglicht laut Hersteller ein schnelleres und präziseres Arbeiten. Die neue City-Reihe ist ab Ende des Jahres lieferbar. Nach und nach sollen alle neuen Potain-Turmdrehkrane mit dem bedienerfreundlichen Kransteuerungssystem ausgerüstet werden.

MDT City-Krane mit CCS ermöglichen komplexe Installationen mehrerer Krane, indem sie die Höhenabstände deutlich

Das jetzt mit dem CCS ausgestattete Ultraview-Führerhaus von Potain verbessert die ergonomischen Bedingungen für den Kranführer und seinen Komfort; außerdem ermöglicht es eine präzisere Kransteuerung. Die neue Potain Plus-Funktion bietet dem Kranführer ein Mehr an Vielseitigkeit und Produktivität, eine Präzisionssteuerung und bessere Lastkurven. Im Potain Plus-Modus begrenzt das CCS die dynamischen Effekte, indem es Geschwindigkeit und Beschleunigung automatisch anpasst und somit die Lastkurve weiter optimiert.

Standardisierte Kabinen und Steuerungssysteme

verkleinern und die wechselseitige Behinderung von Kranen an ihren Einsatzorten reduzieren. Außerdem wird der für Montage, Aufbau, Transport und Wartung erforderliche Zeitaufwand verkürzt, was sich positiv auf die Betriebskosten auswirkt.

Wie man bei Potain betont, dauert dank CCS die Inbetriebnahme des Krans auf der Baustelle nicht mehr als 15 Minuten. Alle Endabschalter, Lastbegrenzer und Momentbegrenzer werden auf einem Bildschirm in der Kabine eingestellt, wodurch die Produktivität gesteigert wird und die Krane schneller in Betrieb genommen werden.

nigung automatisch anpasst und somit die Lastkurve weiter optimiert.

Potain-Turmdrehkrane mit dem neuen CCS erfüllen beziehungsweise übererfüllen die geltenden europäischen Sicherheitsnormen. Das System überwacht sich in Echtzeit selbst, um die ordnungsgemäße Funktion des Krans sicherzustellen; ein Sitzsensor verhindert einen Betrieb des Krans, wenn sich der Kranführer nicht an seinem Platz befindet.

Alle Krane der Potain-Reihen MDT, MD und MR werden künftig die gleiche Kabine und die gleichen Steuerungssysteme aufweisen. Damit sind sie einfacher



Alle Endabschalter, Lastbegrenzer und Momentbegrenzer werden auf einem Bildschirm in der Kabine eingestellt.

Das in der neuen MDT CCS City-Reihe angebotene Manitowoc-Kransteuerungssystem ermöglicht ein schnelleres und präziseres Arbeiten.



in Betrieb zu nehmen, zu bedienen und zu warten; sie sparen Geld und Ressourcen und vereinfachen das Schulen der Kranführer und Mechaniker. Mit der Standardisierung der Kabine und Sensoren ist auch eine verbesserte Ersatzteileffizienz verbunden.

Ein integriertes Diagnosetool ermöglicht eine einfache Überwachung der Kraneinstellungen,

des Kranbetriebs und der Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, womit Kosten gespart und Ausfallzeiten reduziert werden. Darüber hinaus umfasst das CCS mit dem CraneSTAR-Diagnosesystem eine Fernbedienungsfunktion, mit deren Hilfe die Techniker den Kran von ferne in Echtzeit überwachen können.

KM